

## Nutzungsbedingungen Web Office Plus

### § 1 Anwendungsbereich / Vertragsschluss

- (1) Die Cloud-Software Web Office Plus (nachfolgend „**Web Office Plus**“) wird seinen Kunden von der TAB different GmbH, Im Efeu 3, 73760 Ostfildern, vertreten durch seinen einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Herrn Sven Sperling (nachfolgend „**Anbieter**“), angeboten und zur Verfügung gestellt. Der Anbieter ist ein Full-Service Anbieter, der seinen Kunden standardisierte und innovative Software as a Service-Leistungen anbietet.
- (2) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden von Web Office Plus (nachfolgend „**Kunde**“, gemeinsam „**Parteien**“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen (nachfolgend "**Nutzungsbedingungen**") in ihrer jeweils aktuellen Fassung.
- (3) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden vom Anbieter nicht anerkannt, sofern der Anbieter diesen nicht ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.
- (4) Der Anbieter hat mit Web Office Plus eine Content Management Software als Software as a Service-Lösung entwickelt, mit der der Kunde seine Geschäftsabläufe steuern und administrieren kann. Diese können sein, Kundenverwaltung, Artikelverwaltung, Aboverwaltung, Angebotsverwaltung, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen erstellen, Dateien verwalten, Kalender- und Terminfunktionen, Aufgabenverwaltung, Arbeitszeiterfassung, Fahrzeugverwaltung.
- (5) Der Kunde akzeptiert mit seiner Zustimmung diese Nutzungsbedingungen.
- (6) Der Anbieter bietet seinen Kunden verschiedene Accounts bzw. Lizenzen des Web Office Plus mit einem unterschiedlichen Funktions- und/oder Lizenzumfang sowie Preisen an: Kostenloser Test-Account, Einzellizenz, Unternehmenslizenz.

### § 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist die Bereitstellung von Web Office Plus zur Nutzung ihrer Features, die Einräumung von Nutzungsrechten sowie die Bereitstellung von Speicherplatz für die Kunden. Der Kunde leistet dafür bei einer Einzellizenz und/oder Unternehmenslizenz an den Anbieter ein vereinbartes Entgelt.

### § 3 Bereitstellung von Web Office Plus

- (1) Der Anbieter stellt dem Kunden für die Dauer des Vertrages Web Office Plus in der jeweils aktuellen Version über das Internet entgeltlich zur Verfügung. Der Kunde kann Web Office Plus über das Internet erreichen.
- (2) Der jeweils aktuelle Funktionsumfang von Web Office Plus ergibt sich aus der aktuellen Leistungsbeschreibung, abrufbar unter: <https://webofficeplus.com>.
- (3) Der Anbieter entwickelt Web Office Plus laufend weiter und wird Web Office Plus durch Updates und Upgrades stetig verbessern.
- (4) Die zum vertragsgemäßen Gebrauch der Software vereinbarte Beschaffenheit ist der jeweils aktuelle Funktionsumfang und Entwicklungsstand der Software.
- (5) Im Rahmen der Weiterentwicklungen ist es möglich, dass bestimmte Funktionen der Software geändert oder ersetzt werden, oder ersatzlos wegfallen. Dies stellt – sofern es Kernfunktionen der angebotenen Software nicht unmittelbar betrifft – keinen Mangel dar.
- (6) Der Anbieter behält es sich vor den Umfang der unterschiedlichen Nutzungslizenzen jederzeit zu erweitern oder einzuschränken. Sofern dies Kernfunktionen nicht unmittelbar betrifft stellt dies keinen Mangel dar.
- (7) Kostenlose Testaccounts können jederzeit und ohne Angabe von Gründen eingeschränkt, oder gesperrt werden.

#### **§ 4 Bereitstellung von Speicherplatz**

- (1) Der Anbieter stellt dem Kunden zum Zwecke der Speicherung von Daten des Kunden einen Cloud-Speicherplatz je nach Paket von mindestens 25GB (nachfolgend „**Speicherplatz**“) auf dem Server des Anbieters zur Verfügung. Kunden können in diesem Speicherplatz Daten speichern, verändern sowie hoch- und runterladen.
- (2) Der Anbieter wird geeignete Maßnahmen gegen einen Datenverlust und zur Verhinderung von unbefugten Zugriffen Dritter auf die Daten des Kunden umsetzen. Der Anbieter wird regelmäßig Back-ups vornehmen, die Daten des Kunden auf Viren überprüfen sowie nach dem Stand der Technik Firewalls installieren.
- (3) Der Kunde bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an seinen Daten und kann daher jederzeit die Herausgabe einzelner oder sämtlicher eigener Daten verlangen.
- (4) Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses wird der Anbieter dem Kunden unverzüglich sämtliche Daten, die auf dem Cloud-Speicherplatz abgelegt sind, herausgeben.
- (5) Die Herausgabe der Daten erfolgt durch Übersendung über ein Datennetz. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, auch die zur Verwendung der Daten geeignete Software Web Office Plus zu erhalten.

#### **§ 5 Nutzungsrechte an Web Office Plus**

- (1) Der Anbieter räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und auf das Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraum beschränktes Recht ein, das in diesen Nutzungsbedingungen näher definierte Web Office Plus während der Dauer des Nutzungsverhältnisses bestimmungsgemäß zu nutzen. Die Lizenz dient ausschließlich dazu, dem Kunden die Nutzung des Web Office Plus gemäß diesen Nutzungsbedingungen zu ermöglichen.
- (2) Sofern der Anbieter während der Laufzeit neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Neulieferungen im Hinblick auf Web Office Plus vornimmt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.
- (3) Der Kunde ist darüber hinaus nicht berechtigt, Web Office Plus und/oder irgendeinen Teil von Web Office Plus oder die darin enthaltene Software, sowie den Code zu vervielfältigen, zu verändern, zu verbreiten, zu verkaufen, zu vermieten, zu verleihen, zu bearbeiten oder zweckentfremdet zu nutzen. Der Nutzer wird Web Office Plus weder zurückentwickeln (Reverse Engineering) noch deren Quellcode extrahieren. Ausnahmen gelten nur, sofern diese im Rahmen der §§ 69d, 69e UrhG zugelassen sind oder der Anbieter seine ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung dazu erteilt hat.
- (4) Der Kunde ist nicht berechtigt, Web Office Plus Dritten oder verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen, es sei denn, dies wird ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart. Eine Weitervermietung von Web Office Plus ist dem Kunden ausdrücklich untersagt.
- (5) Eine unberechtigte Weitergabe begründet für den Anbieter ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie gegebenenfalls Schadens- und Herausgabeansprüche.

#### **§ 6 Supportleistungen**

- (1) Der Anbieter erbringt zur Einrichtung von Web Office Plus eine einmalige technische Kurzberatung, sofern der Kunde dies wünscht.
- (2) Der Anbieter stellt dem Kunden ein Ticket-System zur Verfügung, über das der Kunde etwaige technische Störungen oder Softwarefehler melden kann. Die entsprechenden Informationen werden dem Kunden in Web Office Plus angezeigt.

- (3) Der Anbieter wird solche Anfragen / Meldungen nach ihrem Eingang beim Anbieter zeitnah, in der Regel innerhalb von 3 Werktagen telefonisch oder in Textform beantworten.

## § 7 Pflege von Web Office Plus

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen von Web Office Plus oder der zu Grunde liegenden Infrastruktur, sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, vorzunehmen (nachfolgend „Pflege“).
- (2) Solche Wartungen werden in der Regel an Wochenenden zwischen Samstag 12:00 Uhr und Sonntag 12:00 Uhr oder nachts an jedem Wochentag in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 08:00 Uhr am nächsten Morgen durchgeführt. In Ausnahmefällen, insbesondere in dringenden Fällen, kann eine Pflege unter Berücksichtigung der geringstmöglichen Beeinträchtigung des laufenden Betriebs auch während aller übrigen Zeiten durchgeführt werden.
- (3) Der Anbieter wird den Kunden über eine geplante Pflege, die außerhalb der Zeiten nach Absatz 2 Satz 1 stattfindet, informieren, sofern dies für den Anbieter möglich und zumutbar ist.

## § 8 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, Web Office Plus und den Speicherplatz ausschließlich zu seinem vertrags- und bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.
- (2) Die Bereitstellung von (mobilen) Endgeräten, eines aktuellen Browsers mit einem aktivierten JavaScript sowie einer ausreichenden Internetverbindung zur Nutzung von Web Office Plus obliegt allein dem Kunden.
- (3) Der Kunde ist für die inhaltliche Nutzung von Web Office Plus sowie des Speicherplatzes allein verantwortlich.
- (4) Der Kunde ist nicht berechtigt, Speicherplatz einem Dritten teilweise oder vollständig, entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
- (5) Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte auf dem Speicherplatz zu speichern, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt. Dem Kunden ist es insbesondere untersagt, den Speicherplatz mit rechtswidrigen, diffamierenden, obszönen, rassistischen, beleidigenden, vulgären, pornographischen, bedrohlichen, strafbaren und/oder sittenwidrigen Inhalten zu nutzen.
- (6) Der vom Kunden registrierte Account ist nicht auf Dritte übertragbar und darf ausschließlich von demjenigen genutzt werden, der erstmalig für den Account registriert wurde. Dritte dürfen Web Office Plus nicht mit Zugangsdaten einer anderen registrierten Person nutzen.
- (7) Der Kunde ist verpflichtet, das für die Nutzung von Web Office Plus erforderliche und erstmalig vom Anbieter vergebene Passwort zu ändern. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zugeordneten Zugangsdaten geheim zu halten, vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben.
- (8) Der Kunde wird den Anbieter unverzüglich darüber informieren, wenn der Kunde die Zugangsdaten verliert oder der Verdacht besteht, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben oder diese nutzen.
- (9) Der Nutzer wird erforderliche, industrieübliche und zumutbare Vorkehrungen umsetzen, dass die unberechtigte Nutzung von Web Office Plus verhindert.
- (10) Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten vor einer Speicherung auf dem Speicherplatz auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen.
- (11) Der Kunde ist – unbeschadet der Verpflichtung des Anbieters zur Datensicherung – selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung von Web Office Plus erforderlichen Daten und Informationen verantwortlich.

- (12) Der Kunde räumt dem Anbieter unentgeltlich die notwendigen Rechte ein, sämtliche Daten und Inhalte, die der Kunde in das Web Office Plus eingibt/speichert, zum Zwecke der Zurverfügungstellung von Web Office Plus sowie zum Zwecke der Datenspeicherung und Datensicherung zu nutzen, zu vervielfältigen, zu übermitteln, zu bearbeiten, soweit dies zu einer ordnungsgemäßen Leistungserbringung von Web Office Plus erforderlich ist.
- (13) Der Kunde sichert zu, dass er berechtigt ist, dem Anbieter die unter Absatz 12 genannten Rechte einzuräumen und dadurch keine Rechte Dritter verletzt werden.
- (14) Der Kunde wird den Anbieter für den Fall, dass Dritte Ansprüche wegen Verletzung eines Rechts, insbesondere eines Persönlichkeits-, Urheber- oder sonstigen gewerblichen Schutzrechts gegen den Anbieter geltend machen, unverzüglich von solchen Ansprüchen Dritter unterrichten, dem Anbieter alle zur Abwehr erforderlichen und bei dem Kunden vorhandenen Informationen mitteilen und sonstige angemessene, zumutbare Unterstützung gewähren. Der Kunde übernimmt auf eigene Kosten die außergerichtliche und gerichtliche Abwehr solcher Ansprüche.
- (15) Sofern Dritte solche Ansprüche gegen den Anbieter direkt geltend machen, stellt der Kunde den Anbieter auf erstes Anfordern von allen (Schadensersatz-)Ansprüchen und sonstigen Kosten, einschließlich sämtlicher erforderlicher Rechtsverteidigungskosten, die im Zusammenhang mit einer behaupteten oder festgestellten Rechtsverletzung stehen, frei.
- (16) Nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses ist der Kunde verpflichtet etwaig gespeicherte Software zu löschen und dies auf Verlangen eidesstattlich zu versichern. Eine Zuwiderhandlung oder unberechtigte Weiternutzung ist mit einer Vertragsstrafe von 15.000,- € bewährt.

## **§ 9 Vergütung**

- (1) Der Kunde ist verpflichtet das vereinbarte Entgelt zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer jeweils zu Beginn des vereinbarten Nutzungszeitraums vollständig zu entrichten. Kunden eines Testaccounts haben während des vereinbarten Testzeitraumes kein Entgelt zu entrichten.
- (2) Sofern nicht anders vereinbart, richtet sich die Vergütung nach dem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vom Kunden ausgewählten Account/Lizenz oder der gesonderten Vereinbarung der Parteien.
- (3) Die Vergütung ist unabhängig von der tatsächlichen Nutzung für den Zeitraum der Nutzungsvereinbarung zu erbringen.
- (4) Einwendungen gegen die Abrechnung der vom Anbieter erbrachten Leistungen hat der Kunde innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung angegebenen Stelle zu erheben. Nach Ablauf der vorgenannten Frist gilt die Abrechnung als vom Kunden genehmigt. Der Anbieter wird den Kunden mit Übersendung der Rechnung auf die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

## **§ 10 Mängelhaftung / Haftung**

- (1) Der Anbieter sichert die Funktionsfähigkeit und die Betriebsbereitschaft von Web Office Plus nach diesen Nutzungsbedingungen zu.
- (2) Ein etwaiges Minderungsrecht des Kunden beschränkt sich auf bereicherungsrechtliche Ansprüche hinsichtlich des zu viel gezahlten Entgelts.
- (3) Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters für anfängliche oder während der Nutzungszeit auftretende Mängel der Software ist ausgeschlossen.

- (4) Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter sind unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen, es sei denn, der Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt.  
Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.  
Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur, wenn eine der vertragswesentlichen Pflichten durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder leitende Angestellte oder Erfüllungsgehilfen verletzt wurde. Der Anbieter haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten, die die Grundlage des Vertrags bilden, die entscheidend für den Abschluss des Vertrags waren und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf.
- (5) Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Kunde unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- (6) Der Anbieter haftet für etwaigen Missbrauch der Daten durch Dritte nur sofern er vorsätzlich, oder grob fahrlässig den Umstand, der zu dem Missbrauch geführt hat, herbeigeführt hat.
- (7) Der Anbieter ist zur sofortigen Sperrung von Web Office Plus berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass die gespeicherten Daten rechtswidrig sind und/oder Rechte Dritter verletzen. Der Anbieter hat den Kunden von der Sperrung und dem Grund hierfür unverzüglich zu verständigen. Die Sperrung ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

## **§ 11 Vertragslaufzeit / Kündigung**

- (1) Die Laufzeit des Vertrages bestimmt sich nach dem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vom Kunden ausgewählten Account/Lizenz oder der gesonderten Vereinbarung der Parteien.
- (2) Kostenlos zur Verfügung gestellte Testaccounts werden 30 Tage nach Ende des Testzeitraums gelöscht – sofern keine Umstellung auf einen regulären entgeltpflichtigen Account/Lizenz erfolgt ist.
- (3) Jede Partei kann den Vertrag zum Ablauf des vereinbarten Nutzungszeitraums ordentlich kündigen.
- (4) Die Kündigungsfrist beträgt für Nutzungsvereinbarungen bis zu drei Monaten 14 Tage, für Nutzungsvereinbarungen bis zu einem Jahr einen Monat. Für Nutzungsvereinbarungen über einen längeren Zeitraum beträgt die Kündigungsfrist drei Monate.
- (5) Jede Partei hat das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Anbieter ist insbesondere zu einer solchen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, wenn der Kunde fällige Zahlungen trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht leistet oder seine Pflichten aus § 8 [Pflichten des Kunden] verletzt. Eine fristlose Kündigung setzt in jedem Falle voraus, dass der andere Teil schriftlich oder in Textform abgemahnt und aufgefordert wird, den vermeintlichen Grund zur fristlosen Kündigung in angemessener Zeit zu beseitigen.
- (6) Jede Kündigung bedarf der Textform (E-Mail).

## **§ 12 Datenschutz / Geheimhaltung**

- (1) Der Kunde ist selbst für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und Gesetze verantwortlich.
- (2) Der Anbieter wird als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO für den Kunden tätig. Die Parteien verpflichten sich, einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abzuschließen.
- (3) Der Anbieter ist verpflichtet, die Vorgaben des Vertrages zur Auftragsverarbeitung einzuhalten.
- (4) Die Parteien behandeln alle Informationen vertraulich.

### **§ 13 Anwendbares Rech / Gerichtsstand**

- (1) Auf vorliegenden Vertrag findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- (2) Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist ausschließlicher Gerichtsstand am Sitz des Anbieters in Ostfildern.

### **§ 14 Änderungen / Schlussbestimmungen**

- (1) Der Anbieter wird dem Kunden Änderungen der Nutzungsbedingungen per E-Mail mitteilen. Diese Änderungen werden durch den Kunden anerkannt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung widerspricht. Der Anbieter hat den Kunden auf dieses Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens im Falle der Änderungen der Nutzungsbedingungen gesondert hinzuweisen.
- (2) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen, Ergänzungen und Zusätze dieses Vertrages haben nur Gültigkeit, wenn sie zwischen den Vertragsparteien mindestens in Textform vereinbart werden. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Vertragsbestimmung.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Fall einer Vertragslücke.

Ostfildern, den 03.07.2023